

Zeitschrift:	Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	39 (1992)
Heft:	6
Rubrik:	Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

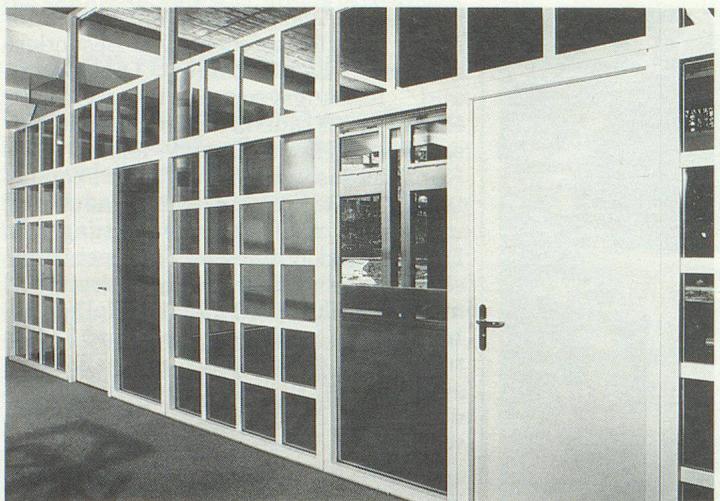
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus dem Stahltürzargen-Sortiment der Geilinger AG, Elgg: Kombination von Zargen-Spezialprofilen für Türe und feuerhemmende Glastrennwand.

(Foto: zvg)

Geilinger-Türen schliessen dicht

Die Geilinger AG, Industrielle Unternehmung für integrales Planen und

Bauen, mit Sitz in Winterthur, 14 Zweigniederlassungen und 3 Verkaufsbüros

(880 Mitarbeiter) hat sich in einem Teilbereich ihrer Produktpalette dem verstärkten Sicherheitsbedürfnis bei Raum- und Gebäudeabschlüssen angepasst. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die im Werk Elgg entwickelten und hergestellten Stahltürzargen. Innerhalb der letzten zwei Jahre konnten zwei neue Konstruktionen zum Patent angemeldet werden. Besondere Beachtung in der Fachwelt fand eine neue Stahltürzarge, die es erlaubt, seitlich oder horizontal Kanäle zu integrieren. Diese können für verschiedene Zwecke benutzt werden, beispielsweise als Kanal für Zu- oder Abluft für sanfte Belüftung oder für ferngesteuerte Sicherheits- oder Überprüfungsgeräte. Dabei bleibt die Verkabe-

lung für Revisionsarbeiten jederzeit zugänglich. Die Geilinger-Stahltüren erfüllen zusammen mit den erwähnten Stahltürzargen die speziellen Bedürfnisse von Raum- oder Gebäudeabschlüssen. Sie sind speziell geeignet für den Brand-schutz sowie als Schutz gegen Einbruch. Die Kombination Stahltür/Stahltürzarge erlaubt die Montage verschiedenster Schlossarten wie Drei- und Vierfalfenschlösser sowie Riegel- und Reedkontakte.

Kontaktadresse:

Geilinger AG
Industrielle Unternehmung
für integrales Planen und
Bauen
Postfach 175
8353 Elgg
Telefon 052 36 25 25

Helft Brände verhüten

Jährlich ereignen sich in der Schweiz über 20 000 Brandfälle. Etwa 5000 davon werden fahrlässig verursacht, aus Unkenntnis, aus Unachtsamkeit. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB hat deshalb ein Video über die Brandgefahren und die Verhütung von Bränden geschaffen. Die Bevölkerung soll auf eindrückliche und unterhaltsame Weise über den richtigen Umgang mit Feuer und Wärme aufgeklärt werden. Das Feuer ist Symbol für Wärme und Gemütlichkeit,

aber auch für Bedrohung und Zerstörung. Bei über 20 000 Bränden verlieren jedes Jahr Menschen ihr Leben in Rauch und Flammen. Viele unersetzbare kulturelle Werte werden zerstört und Sachwerte für mehr als eine halbe Milliarde Franken vernichtet. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB gelangt deshalb mit einem neuen Video an die Bevölkerung. Gestützt auf die Brandstatistik werden 14 gefährliche Situationen erläutert: vom Rauchen im Bett bis zur undichten

Gasinstallation, von der Arbeit im Bastelraum bis zum brandgefährlichen Kerzenständer. Alle Gegenstände bewegen sich allein im Raum, wie von Geisterhand geführt. Damit kann sich der Betrachter auf die Brandverhütung konzentrieren, ohne von agierenden Personen abgelenkt zu werden. «Jeder kann Brände verursachen – aber jeder kann auch Brände verhindern», heißt es im Video. Mit etwas Vorsicht und mit dem Wissen um die Gefahren des Feuers wären die meisten Brände zu vermeiden. Deshalb richtet sich das Video

an Erwachsene, an Kinder und an Fachleute mit der Aufforderung «Helft Brände verhindern!»

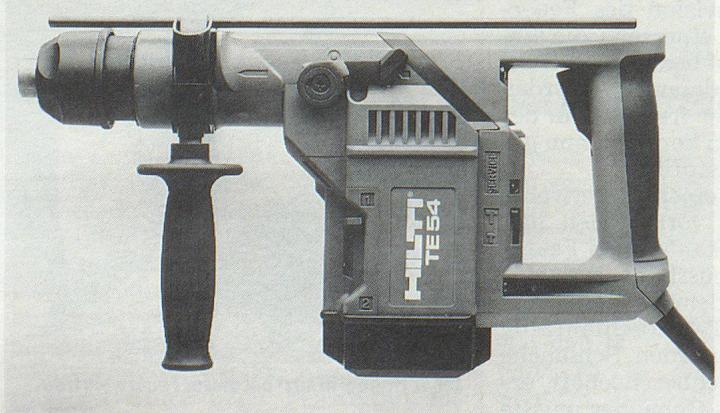
Das 16minütige Video wird für den Eigengebrauch zum Preis von 30 Franken pro VHS-Kopie inklusive Verpackung und Porto abgegeben. Es wird ergänzt durch die Broschüre «Es brennt auch bei denen, die glauben, es brenne nur bei den anderen.»

Bezug:
BfB
Postfach 8576
3001 Bern
Telefon 031 22 39 26

Neuer Hilti-Kombihammer

Der neue Hilti TE 54 ist ein Kombihammer mit über-

durchschnittlicher Leistungsstärke und einem be-



sonderen Arbeitskomfort. Durch die kompakte und robuste Bauweise ist das Gerät ideal für alle Bohr- und Meisselarbeiten im Bau- und Installationsbereich. Wesentliche Vorteile hinsichtlich Komfort und Leistung bringt das 2-Gang Getriebe. Für jede Anwendung kann damit das jeweils richtige Bohrtempo bestimmt werden. Während der 1. Gang für mehr Laufruhe im oberen Durchmesserbereich sorgt, steigert der 2. Gang die Leistung im unteren Durchmesserbereich. Die Drehzahl kann stufenlos reguliert werden. Für die schonende Bearbeitung von

Leichtbaustoffen oder Nacharbeiten in bewohnten Räumen kann die Schlagstärke bis auf 50 % reduziert werden. Eine neuartige Serviceanzeige signalisiert, dass eine Überprüfung der Maschine durch den Hilti Service erforderlich ist. Die neuen 5-Nut-Werkzeuge sorgen für eine optimale Kraftübertragung und für eine hohe Lebensdauer von Gerät und Werkzeug.

Bezug:
Hilti AG
Soodstrasse 61
8134 Adliswil
Telefon 01 712 12 12



Aus alt mach neu, mit Alu-Austauschfenstern

Altbauanierung ist hochaktuell und nicht mehr nur ein privates Anliegen der Hausbewohner. Energiespar- und Umweltbewusstsein machen sie zu allgemein interessierenden Aufgaben. Im Bereich Wärme- und Schalldämmung gibt das Alu-Austauschfenster IS-55/W von Schweizer dem Bauherrn eine ideale Sanierungslösung in die Hand. Es handelt sich dabei um ein Verbundsystem aus Aluminiumprofilen mit konsequent durchgeführter thermischer Isolation. Die Isolierprofile bestehen aus einem äusseren und einem inneren Alu-Profil, die über hochwertige Kunststoffelemente biegesteif miteinander verbunden sind. Die Sanierung mit diesen Alu-Austauschfenstern ist denkbar einfach. Beim nachträglichen Einbau sind weder Spitz-, Putz- noch Malerarbeiten notwendig.

Die alten Fensterflügel werden ausgehängt, die Beschläge entfernt und das neue Fenster auf den bereits vorhandenen Holzrahmen montiert und abgedichtet. Ohne Gerüst, ohne Beschädigung und ohne Schmutzanfall ist die Fensterauswechselung in einer runden Stunde durchführbar. Mit geringstem Aufwand erhalten alte Häuser neue, hochwertige und preisgünstige Fensterelemente, die jenen in Neubauten in keiner Weise nachstehen. Durch den Einsatz entsprechender Glastypen wird neben der Wärmedämmung auch eine sehr gute Schallisolation erreicht.

Bezug:

Ernst Schweizer AG
Metallbau
8908 Hedingen
Telefon 01 763 61 11
Telefax 01 761 88 51

Beleuchtungssortiment der Schweizer Armee

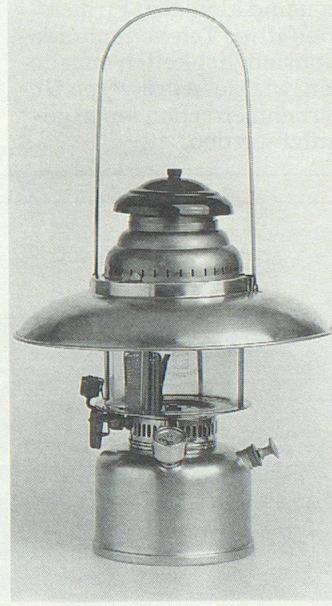
Neu auf dem Markt angeboten wird ein Original-Be-

leuchtungssortiment der Schweizer Armee. Die Ben-

zin-Vergaserlampen sind voll funktionstüchtig und standen bis 1991 im Einsatz. Eingekauft wurden die Lampen nach dem 2. Weltkrieg und eingesetzt wurden sie überall dort, wo gutes und flatterfreies Licht gebraucht wurde, wie zum Beispiel bei der Sanität oder auf dem Übungsplatz. Das Beleuchtungssortiment befindet sich in einer massiven, handgefertigten Holztruhe mit 7 Innenfächern und Spezialhalterungen, zum Teil aus Leder. Die Masse der Truhe sind 50x62x38 cm. Die Lampen sind für den harten Einsatz gebaut und mussten jederzeit funktionstüchtig sein. Aus diesem Grund besteht das Sortiment aus 2 Benzinvor gaserlampen, Ersatzgläsern weiss, Ersatzgläsern blau und vielem weiterem Zubehör. Technische Daten der Lampen: Höhe 38 cm, Gewicht 2,2 kg, Lichtstärke nach Hefner Kerzen 380, entspricht etwa 280 Watt, Behälterfüllung 1 Liter, was einer Brenndauer von etwa 10 Stunden entspricht.

Heute ist dieses Beleuchtungssortiment eine Rarität. Die Lampen spenden immer noch hervorragendes Licht und wirken äußerst dekorativ.

Bezug:
Agrimag
Werkstrasse 39
3250 Lyss
Telefon 032 84 86 22



Moderne Telefonanlage für kleine Unternehmen

Nach dem 1991 erfolgreich abgeschlossenen Betriebsversuch in den Gebieten der Fernmeldedirektionen Zürich, Basel und Genf führt Alcatel STR eine moderne Teilnehmervermittlungsanlage unter der Bezeichnung «Alcatel 1620» gesamtschweizerisch ein. Mit dieser Anlage wird nun auch kleinen und kleinsten Firmen vielfältige Telekommunikationsmöglichkeiten angeboten, wie sie in grösseren Unternehmen schon lange genutzt werden.

Die Telefonanlage von 2 bis 12 Linien und bis zu 24 Anschlüssen ist alles in einem: eine klassische Teilnehmervermittlungsanlage, eine Linienwählieranlage, eine Chef/Sekretäranlage und eine Gegensprechchanlage. Die Alcatel 1620 wächst problemlos mit dem Unternehmen mit und eröffnet zu einem optimalen Preis/Leistungsverhältnis zahlreiche praxisorientierte Kommunikationsformen: automatischer Rückruf, Anrufumleitung, Ringruf, 200 Kurz-

wahlen, Wartemusik/Hintergrundmusik.

Die verschiedenen system-eigenen Komforttelefonapparate sind sehr einfach zu bedienen – aber auch alle herkömmlichen PTT-Telefone können problemlos angeschlossen werden.

Die neue Kleinstanlage wurde von den PTT für den liberalisierten Schweizer Markt ausgewählt und ist seit April 1992 lieferbar. Mit dieser Telefonanlage bietet der Weltkonzern Alcatel ein attraktives Produkt

an, das praktisch alle Kommunikationsbedürfnisse kleiner Firmen, von der Anwaltskanzlei über Garagen, Ingenieurbüros, bis zu Gewerbebetrieben aller Art sowie Gemeindeverwaltungen optimal abdeckt.

Information:

Alcatel STR AG
Friesenbergstrasse 75
8055 Zürich
Telefon 01 465 21 11
Telefax 01 465 24 11

*Inserate im ZIVILSCHUTZ
bieten den Gemeinden bewährte
und preisgünstige Angebote.*

Stellenanzeiger



Gemeinde Meilen

Für unsere Gemeinde am rechten Zürichsee-Ufer mit 10 000 Einwohnern suchen wir auf Ende 1992 oder nach Vereinbarung eine initiativ und führungsgewohnte Persönlichkeit als

Ortschef Zivilschutz

Sie führen unsere Zivilschutzorganisation mit rund 1000 Schutzdienstpflichtigen und sind für deren Einsatzbereitschaft verantwortlich. Insbesondere obliegen Ihnen die Planung, Führung und Organisation sowie die Festlegung der Ausbildung. Ihre Aufgabe wird unterstützt durch unsere leistungsfähige Zivilschutzstelle.

Voraussetzung für diese selbständige Tätigkeit sind Führungserfahrung, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen, organisatorisches Geschick und Belastbarkeit. Eine Kaderfunktion im Zivilschutz, im Militär oder in der Feuerwehr ist erwünscht.

Sie finden bei uns eine anspruchsvolle und interessante Teilzeitaufgabe bei zeitgerechter Entschädigung.

Ihre Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen senden Sie bitte bis Ende Juli 1992 an die Zivilschutzkommission, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne während der Bürozeit der Wehrvorstand, Gemeinderat Dr. Toni Fischer, Telefon 01 923 31 91.

CHANCE

ARBEITSPLATZ GEMEINDE

Bassersdorf

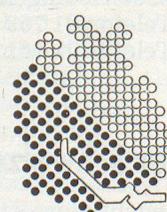
Im Zuge struktureller Veränderungen in unserer Gemeindeverwaltung ist auf Herbst 1992 oder nach Vereinbarung die neu geschaffene Stelle

Wehrsekretär/-in

zu besetzen. Der/Die Stelleninhaber/-in führt als Chef/-in der Allgemeinen Verwaltung (Abteilungsleiter/-in) personell und fachlich die Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Zivilstandamt, Zivilschutz, Feuerwehr und Militärwesen sowie der Gemeindepolizei. Als Wehrsekretär/-in bearbeitet der/die Stelleninhaber/-in alle Geschäfte des Polizeiwesens, der Feuerwehr- und der Zivilschutzkommission. Im Bereich des Zivilschutzes muss er/sie die Funktion des/der Ortschef-Stellvertreters/-in übernehmen mit der Option, bei Eignung dereinst die Nachfolge des gegenwärtig nebenamtlichen Ortschefs anzutreten.

Für diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Stelle kommt eine aufgeschlossene, integre und belastbare Persönlichkeit in Frage. Erwartet wird eine fundierte Ausbildung (KV, Fachausweis VZGV) und berufliche Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Der/Die ideale Bewerber/-in ist 35- bis 45-jährig, hat Führungserfahrung und bereits eine Kaderausbildung im Zivilschutz genossen oder ist Offizier/-in im Militär. Wir bieten den hohen Anforderungen und Leistungen entsprechende Anstellungsbedingungen. Bewerber/-innen mit der Bereitschaft zu außerordentlichem Engagement richten ihre handschriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen bis 17. Juli 1992 an den Gemeinderat, 8303 Bassersdorf. Gemeindeschreiber Chr. Lanzendorfer, Telefon 01 838 86 01, erteilt gerne nähere Auskünfte.

Gemeinderat Bassersdorf



**Im
Dienste
aller**

Die Zürcher Gemeinden